

Projekt „Autofasten“: Zu Fuß zur Grundschule Altenmarkt



Alexandra Steinhuber – Fachberatung BNE im Landkreis Deggendorf
konrektor2@grundschule-altenmarkt.de

Pädagogische Lehrer-Konferenz

Thematischer Einstieg:

Foto der Morgensituation auf dem Parkplatz der GS Altenmarkt:
Eltern fahren auf Gehweg, wenden auf dem Zebrastreifen,
Kinder laufen vor und hinter Fahrzeugen Richtung Schule,
immer wieder sehr gefährliche Zustände

Bisher getroffene Maßnahmen:

- Elternbriefe
- Thematisierung auf Elternbeiratsversammlung
- Präsenz von L und SL am Parkplatz
- Polizei
- Ortsbegehung mit Stadtvertretern und Polizei
- Erfolgloser Aufruf nach Schulweghelfern



Radius 1km rund um die GS
Altenmarkt erreicht sehr
viele Schülerwohnorte,
insbesondere auch
Neubauggebiete der Stadt.

Was ist möglich? → Exkurs an die Abt- Utto – GS- Metten



10 kurze Spielszenen

Es war einmal eine Schule in einem kleinen Ort.

Aber nur auf den ersten Blick war dieser Ort auch ein ruhiger Ort.

Jeden Tag, wenn Schule war, war der Ort nicht wieder zu erkennen.

Wie es dazu kam, wollen wir euch jetzt zeigen:

- Szene 1 Kind: Mama, ich geh jetzt zur Schule
Mutter: Wart ich fahr dich. Das Wetter ist ja so schlecht.
- Szene 2 Kind: Mama, ich bin schon so spät dran.
Kannst du mich schnell zur Schule fahren?
Mutter: Ach komm das schaffst du doch noch.
Kind: Ach bitte, bitte Mama.
Mutter: Na gut.
- Szene 3 Kind: Ich geh jetzt dann. Tschüß!
Vater: Wart ich fahr doch auch gerade.
Du kannst mitfahren.



Fotos: Abt-Utto-Grundschule Metten

Was ist möglich? → Exkurs an die Abt- Utto – GS- Metten



Zu Fuß zur Schule - Fragebogen
 befragte Personen: _____ Blatt _____

1 In **welcher Klasse** geht Ihr Kind?
 Bär _____ 3. Kl. _____
 Tiger _____ 4. Kl. _____

2 Wie oft bringen Sie Ihr Kind **mit dem Auto** zur Schule? täglich: _____
 ab und zu : _____

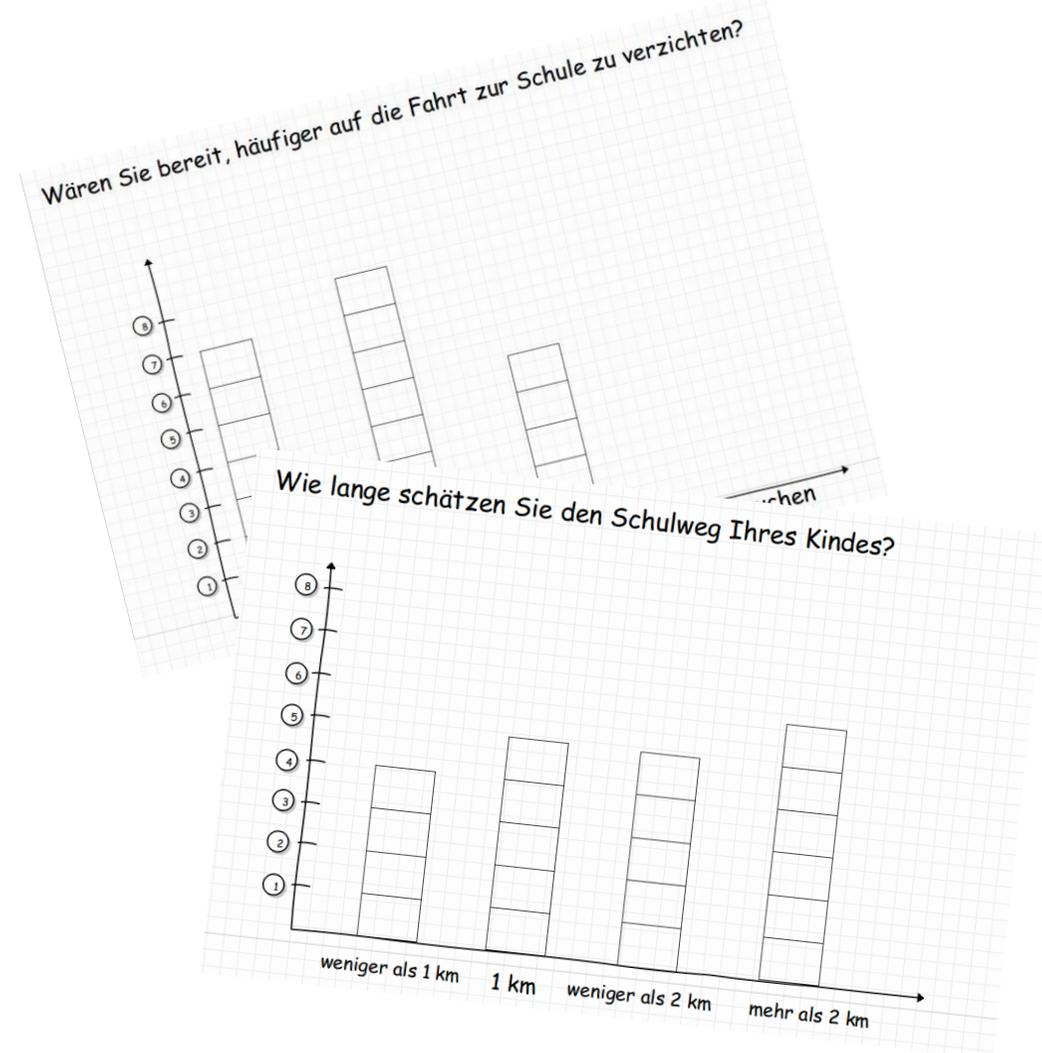
3 Wie lange schätzen Sie den Schulweg Ihres Kindes?
 weniger als 1 km: _____
 1 km: _____
 weniger als 2 km: _____
 mehr als 2 km: _____



4 Warum fahren Sie Ihr Kind in die Schule?
 Schulweg ist zu lang _____
 Schulweg ist zu gefährlich _____
 aus Gewohnheit _____
 Wunsch des Kindes _____
 ist so bequemer _____
 schlechtes Wetter _____

5 Nutzen Sie die Möglichkeit einer Fahrgemeinschaft? ja _____
 nein _____

6 Wären Sie bereit, häufiger auf die Fahrt zur Schule zu verzichten?
 ja _____
 nein _____
 ich möchte es versuchen _____

Was ist möglich? → Exkurs an die Abt- Utto – GS- Metten



Anschreiben an den
Bürgermeister

Markieren der
Schulwege

Visualisierung der
Thematik

Reminder



Fotos: Abt-Utto-Grundschule Metten

Arbeitsphase im Rahmen der Konferenz:

Autofasten in der Fastenzeit: „Zu Fuß zur Schule!“

Projektbeiträge für die GS Altenmarkt

Welche **Aktivitäten** sind für uns in Altenmarkt passend?

Was kann **jeder einzelne** beitragen?

Wo ist eine aktive Beteiligung der **eigenen Klasse**

/Lerngruppe möglich?

Welche **fächerübergreifenden Inhalte** könnten auch für andere Klassen interessant sein?

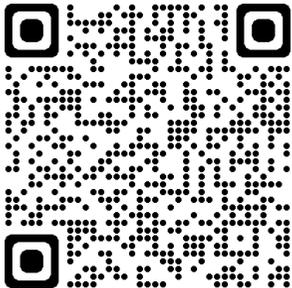
Wo können **Schüler partizipativ mitwirken**?



Arbeitsphase im Rahmen der Konferenz:



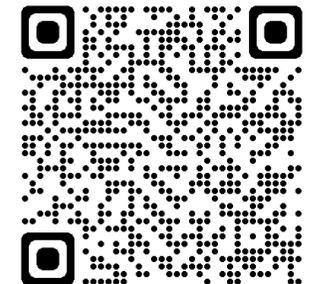
Was ist möglich?
Was macht Sinn?
Wo und wie kann ich mich
mit meiner Klasse
/Lerngruppe einbringen?
Welche Ideen habe ich –
auch für andere?



Verkehrsclub
Deutschland e.V.
Gemeinnütziger
Umweltverband



www.kindermeilen.de



Arbeitsphase im Rahmen der Konferenz:

Konkretisierung der Handlungsfelder unserer Bewerbung zur

Schulweg-Teams

Strecken-Challenge

2 verschiedene Stempelkarten
(Fußgänger & zu Fuß anstatt Auto)

„Altenmarkter Glühwürmchen“
(Warnwesten)

Knöllchen für Elterntaxis

Stempelkarte für Fußgänger (Ranking)

Belohnungssystem mit Muggelsteinen

Eltern als Schulwegbegleiter
1 Woche, dann alleine

Sport:
1 km - Strecke bewusst machen
Halle - Gelände (Runden) - Gelände (Gehstecke)

Schultaschen-check

Achtsamkeit
Für Verkehr
Für Umwelt
Für Mitbewanderer

Fußbushaltestellen
mit festen Abgangzeiten
(evtl. mit Begleitung d. Eltern)

Autofasten in der Fastenzeit: „Zu Fuß zur Schule!“
Projektbeiträge für die GS Altenmarkt
Welche Aktivitäten sind für uns in Altenmarkt passend?
Was kann jeder einzelne beitragen?
Wo ist eine aktive Beteiligung der eigenen Klasse / Lerngruppe möglich?
Welche fächerübergreifenden Inhalte könnten auch für andere Klassen interessant sein?
Wo können Schüler partizipativ mitwirken?

KM-Challenge
→ Wie weit können wir gehen

Schulweg-Paten
große kleine

zus. Zebrastreifen + Hinweisschilder bei Bushaltestelle
Kletter + Schule

Strafzettel für Elterntaxis

KM-Challenge
→ Wie weit können wir gehen

Kerkehrszählung
vorher - nachher
→ Autodurchlauf 7:45 - 8:00

Fahrgemeinschaften

Schulweg-Hits
→ Musikunterricht

THEATER WARUM?

Karte

Fußgängerführerschein
1. Gefahrenstellen
2. Schilder + Regeln
3. Praxis!!!

Light-LEIT-TAG

Fußtage sammeln
→ Belohnung

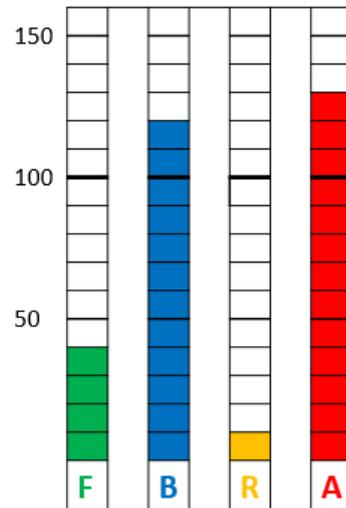
Klassenvertreter-Versammlung: Diskussion



So kommen unsere Schulkinder zur Schule

Umfrageergebnis vom Dienstag, 23.1.2024

- 44 Kinder sind **Fußgänger (F)**
- 124 Kinder sind **Busfahrer (B)**
- 6 Kinder kommen mit dem **Rad** oder **Roller** zur Schule (**R**)
- 130 Kinder kommen mit dem **Auto (A)** zur Schule



Warum ist das so?

Warum ist Autofahren nicht immer der bessere Weg?

WIE KÖNNEN WIR UNSERE MITSCHÜLER DARAUF AUFMERKSAM MACHEN?

Umsetzung

„Roll-out“ durch die Klassensprecher: Sensibilisierung für das Problem in Jahrgangsstufenversammlungen



Spielszenen zur Schulwegsituation

Es war einmal eine Schule in einem kleinen Ort. Doch nur auf den ersten Blick war dieser Ort auch ein ruhiger Ort. Jeden Tag, wenn Schule war, war der Ort nicht wieder zu erkennen. Wie es dazu kam, wollen wir euch jetzt zeigen:

Szene 1:

Kind: Mama, ich geh jetzt zur Schule!
Mama: Oh, wartet! Ich fahr dich. Das **Wetter** ist ja heute soo schlecht!

Szene 2:

Kind: Mama, ich bin schon so **spät dran**. Kannst du mich schnell zur Schule fahren?
Mama: Ach komm, das schaffst du doch noch.
Kind: Ach bitte, bitte Mama!
Mama: Na gut.

Szene 3:

Kind: Mensch, dieser blöde Schulweg. Das ist so anstrengend! Du hast doch ein Auto. Bitte fahr mich doch, das ist **viel bequemer**.
Mama: Ja, ich versteh dich doch, mach aber schnell!!!

Szene 4:

Kind: Tschüss Mama, ich geh jetzt!
Mama:

Szene 7:

Kind: Du Mama, ich mag heute nicht zu Fuß zur Schule gehen.
Mama: Aber du gehst doch sonst auch immer mit deinem Freund.
Kind: Wir hatten gestern **Streit** - ich will ihn gar nicht sehen.
Szene
Kind: **Mama:** Oh, das tut mir leid. Na komm. Ich bring dich.

Papa:

Kind:

Szene 8:

Papa: Tschüss, Papa, ich geh jetzt!
Kind: Von Mamas Wohnung aus geht das schon. Aber du weißt doch, dass der **Weg** von mir zur Schule **viel zu gefährlich** ist. Da bring ich dich lieber mit dem Auto!

Szene

Mama:

Kind:

Mama:

Kind:

Mama:

Szene 9:

Kind: Ich geh jetzt dann. Tschüüü!
Papa: Warte, ich fahr doch auch gerade. Du kannst **mitfahren**.

Szene 10:

Kind: Tschüss, Papa - ich geh jetzt zur Schule!
Papa: Nein warte! Da fahren um diese Zeit **so viele Autos**. Du kommst da ja fast nicht über die Straße! Da bring ich dich lieber selbst auch mit dem Auto!

Sensibilisierung für die Problematik



Erkennen des Mehrwerts des Autoverzichts



Umsetzung



Umsetzung

Verschiedene Aktivitäten in den einzelnen Klassen

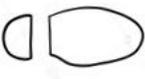
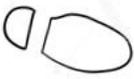
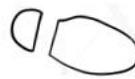
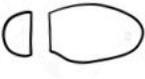
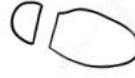
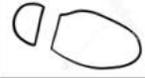
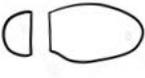
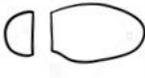
Name: _____

Stempelkarte „Autofasten“

Für jeden Tag,
an dem du zu Fuß
zur Schule oder
zu Fuß zum Bus
gehst, bekommst
du in der Schule
einen Stempel.

Wie viele
Stempel
schaffst du?



	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Woche 1					
Woche 2					
Woche 3					
Woche 4					
Woche 5					

Lied



Mein Schulweg
„Ich kenn den
Schulweg – ich
kenn ihn gut“



<https://youtu.be/jTJ9zmr3GSw>

Evaluierung

Halbzeit: Vollversammlung – Präsentationsmöglichkeit für Aktionen

Elterninfo: Zwischenbericht - Laufbusse

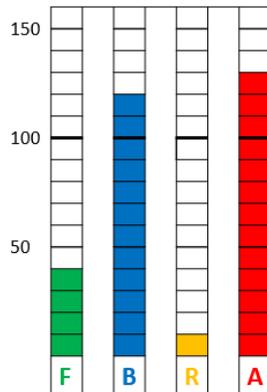
Erneute Abfrage des Schulwegs



So kommen unsere Schulkinder zur Schule

Umfrageergebnis vom Dienstag, 23.1.2024

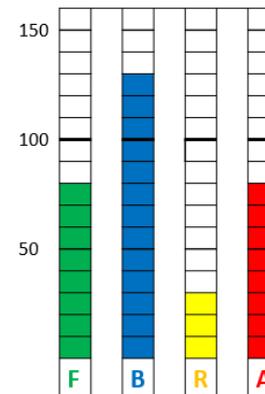
44 Kinder sind **Fußgänger (F)**
124 Kinder sind **Busfahrer (B)**
6 Kinder kommen mit dem **Rad** oder **Roller** zur Schule (**R**)
130 Kinder kommen mit dem **Auto (A)** zur Schule



So kommen unsere Schulkinder zur Schule

Umfrageergebnis vom Donnerstag, 14.3.2024

~~44 Kinder sind **Fußgänger (F)**
124 Kinder sind **Busfahrer (B)**
6 Kinder kommen mit dem **Rad** oder **Roller** zur Schule (**R**)
130 Kinder kommen mit dem **Auto (A)** zur Schule~~



Was hat sich verbessert?

Neue Zahlen!



Aus der Klassensprecher versammlung



Einladung zur Klassenvertreter-Versammlung
am Freitag, den 02.02.2024
um 9:45 Uhr im Mehrzweckraum



Tagesordnung

1. Einführung: Frau Anthofer
2. Rückblick: Festehofgestaltung
Besuch im Rathhaus
3. Unser Weg zur Schule
4. Wünsche und Anträge

Vorbereitender Arbeitsauftrag für alle Teilnehmer:

Macht an einem Tag in dieser Woche eine Umfrage in eurer Klasse.

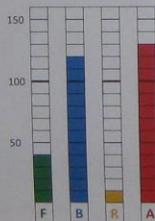
WIE BIST DU HEUTE ZUR SCHULE GEKOMMEN?

Bringt am Freitag das Ergebnis mit zur Versammlung!



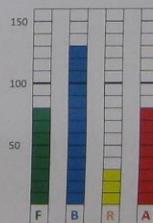
So kommen unsere Schulkinder zur Schule
Umfrageergebnis vom Dienstag, 23.1.2024

44 Kinder sind Fußgänger (F)
124 Kinder sind Busfahrer (B)
6 Kinder kommen mit dem Roller oder Roller zur Schule (R)
130 Kinder kommen mit dem Auto (A) zur Schule



So kommen unsere Schulkinder zur Schule
Umfrageergebnis vom Donnerstag, 14.3.2024

44 Kinder sind Fußgänger (F)
124 Kinder sind Busfahrer (B)
6 Kinder kommen mit dem Roller oder Roller zur Schule (R)
130 Kinder kommen mit dem Auto (A) zur Schule



Infos aus der Klassenvertreter- Versammlung
vom 07.02.2024



1. Frau Anthofer möchte ihr Büro mit Bildern von Kindern schmücken. Bitte bei den nächsten Kunstwerken berücksichtigen!
2. Frau Anthofer klärt, ab wann das neue Klettergerüst benutzt werden kann.
3. Nach den Ferien beginnt die Fastenzeit! Es wird das Angebot von Meditationshäppchen geben (Frau Stuber).
4. Nach den Ferien wollen wir gemeinsam versuchen, die Zahl der Autos, die zur Schule / zum Bus fahren zu reduzieren, Autofasten

Ausblick

Weitere Handlungsmöglichkeiten für NACH dem Projektzeitraum

Stadtradeln Die Stadt Osterhofen beteiligt sich ab Juni wieder am Projekt; GS Altenmarkt stellt ein offenes Schulteam, Alle Familien können unkompliziert dabei mitmachen ☐ Ausweitung auf Freizeitverhalten

Malwettbewerb: „Das ist mein Schulweg“

Was siehst du? Wem begegnest du? Welche Tiere/Pflanzen entdeckst du?

„Unser idealer Wunschschulweg“

Darstellung im Bild oder als Gelände im Sandkasten

Schreibwettbewerb

„Warum ich einmal zu spät in die Schule kam“ (Phantasiegeschichte)

Herbst: Teilnahme an den Aktionstagen: „Zu Fuß zur Schule“ → Erneutes Aufgreifen der Thematik

Projekt SpoSpiTo im kommenden Jahr ???

Bewegungspass-Aktion (!?)